



Fledermausschutz

Helpen Sie mit, Unterschlüpfe von Fledermäusen bei Renovationen zu erhalten. Der Kanton Luzern unterstützt Sie dabei!

Heimliche Untermieterinnen

In der Schweiz leben 30 verschiedene Fledermausarten. Einige davon bewohnen während einer gewissen Zeit im Jahr Dachstöcke, Fassaden-Spalten oder andere Strukturen von Wohnhäusern. Speziell während der Jungenaufzucht sind sie zwingend auf diese Unterschlüpfе angewiesen.

Meistens verkriechen sich die Fledermäuse in ihren Tagesverstecken in Spalten und Ritzen und verhalten sich sehr unauffällig. Daher bekommt man sie kaum zu sehen. Auffälliger sind ihre Spuren, speziell der Kot, welcher in Form kleiner ‚Chegeli‘ auf dem Estrichboden oder auf Fenstersimsen zu finden ist.



Bei Gebäudeveränderungen im Zuge von Renovationen besteht die Gefahr, dass die Fledermausquartiere zerstört werden. Werden die Ansprüche der Tiere schon während der Planung eines Bauvorhabens berücksichtigt, ist ihr Erhalt meist mit einfachen Massnahmen möglich. Entscheidend ist, dass das geeignete Vorgehen frühzeitig mit einer Fachperson besprochen wird.

Beratung

Planen Sie, Ihr Haus zu erneuern oder energetisch zu optimieren? Haben Sie schon Fledermäuse oder Fledermauskot in oder an Ihrem Gebäude gefunden? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Wir beraten Sie kostenlos. Aber auch Ihre Beobachtungen sind uns wichtig. Gerne nehmen wir Meldungen über Fledermäuse entgegen!

Kontaktadresse:

Kantonale Fledermausschutz-Beauftragte
Ruth Ehrenbold
Obgardistrasse 15, 6043 Adligenswil
Tel. 041 370 56 13, Fax 041 283 49 90
fledermausschutz.lu@gmx.ch
www.fledermaus.info/luzern